

Amtsblatt

der Evangelischen Landeskirche in Württemberg
Herausgegeben vom Evangelischen Oberkirchenrat in Stuttgart

Bd. 53 Nr. 27 31. Oktober 1989 **E 21410 B**

Inhalt: Ergebnis der Statistik des kirchlichen Lebens im Kalenderjahr 1988

Ergebnis der Statistik Kirchliches Leben im Kalenderjahr 1988

Bekanntmachung des Oberkirchenrates vom 11. September 1989
AZ 19.2 zu Nr. 212

Aufgrund der vorgelegten Berichte der Pfarrämter wird nachstehendes Ergebnis der Statistik „Kirchliches Leben in Zahlen 1988“ der Evang. Landeskirche in Württemberg mit Vergleichszahlen aus den Vorjahren bekanntgegeben.

I. V.
Dietrich

I. Zahlenteil

	1986	1987	1988
1. Gemeindegliederzahlen	2 468 424	2 463 159	2 455 163
2. Taufen			
2.1 Anzahl der Kindertaufen	25 211	25 959	27 089
darunter: Taufen von			
2.2 Kindern aus evang. landeskirchl. Ehen	14 460	14 968	15 254

	1986	1987	1988	
2.3	Kindern aus evang. landeskirchl./ev. freikirchl. Ehen	230	174	255
2.4	Kindern aus evang. landeskirchl./röm.-kath. Ehen	7 665	7 759	8 226
2.5	Kindern aus evang. landeskirchl./anderschristl. Ehen	424	407	453
2.6	Kindern aus evang. landeskirchl./sonst. Ehen	1 404	1 532	1 679
2.7	nichtehelichen Kindern evang. landeskirchl. Mütter	811	874	931
2.8	sonstigen Kindern	217	245	291
2.9	Taufen von Kindern nach vollendetem 1. bis zum 14. Lebensjahr	1 720	2 089	1 930
2.10	in Zeile 2.9 enthalten: Taufen v. Konfirmanden bis zum 14. Lebensjahr	495	318	491
2.11	Erwachsenentaufen (nach vollendetem 14. Lebensjahr)	917	902	838
2.12	in Zeile 2.11 enthalten: Taufen v. Konfirmanden nach vollendetem 14. Lebensjahr	763	676	645
3.	Konfirmation			
3.1	Anzahl der Konfirmierten	30 344	26 170	24 319
4.	Kirchliche Trauungen			
4.1	Anzahl der Trauungen insgesamt darunter:	10 757	11 021	11 136
4.2	evang. landeskirchl. Paare	6 645	6 792	6 863
4.3	evang. landeskirchl./ evang. freikirchl. Paare	93	118	97
4.4	Mann evang. landeskirchl./ Frau römisch-katholisch	1 484	1 517	1 538
4.5	Frau evang. landeskirchlich/ Mann römisch-katholisch	2 064	2 106	2 178
4.6	evang. landeskirchl./ anderschristliche Paare	177	156	151
4.7	evang. landeskirchl./ sonstige Paare	289	323	299
4.8	sonstige Paare	5	9	10
4.9	Anzahl der Trauungen, bei denen ein oder beide Ehepartner geschieden waren	1 024	1 121	1 077

	1986	1987	1988
4.10 Anzahl der Trauungen eines evang. mit einem röm.-kath. Partner unter Mitwirkung eines kath. Geistlichen	588	616	627
4.11 Anzahl der Trauungen eines evang. mit einem röm.-kath. Partner in einer kath. Kirche unter Mitwirkung eines evang. Pfarrers	392	422	400
5. Erd- und Feuerbestattungen (evang.)			
5.1 Anzahl der evang. Bestattungen insgesamt darunter:	28 229	27 898	27 986
5.2 von Verstorbenen der evang. Landeskirche	27 426	26 999	27 117
5.3 von Verstorbenen der röm.-kath. Kirche	283	318	305
5.4 von sonstigen Verstorbenen (einschließlich ungetaufter Kinder)	520	581	564
6. Gottesdienste			
6.1 Anzahl aller an Sonn- und Feiertagen abgehaltenen Gottesdienste	106 958	108 004	106 631
6.2 Familiengottesdienste (in Zeile 6.1 enthalten)	4 959	5 242	5 178
6.3 ökum. Gottesdienste, einschl. Schülergottesdienste u.ä. (z.T. in Zeile 6.1 enthalten)	2 142	2 306	2 329
Anzahl der			
6.4 Christvespern und Metten am Heiligen Abend	2 360	2 410	2 440
6.5 Silvestergottesdienste	1 716	1 713	1 707
6.6 Passionsgottesdienste	3 045	3 134	3 192
6.7 Adventsgottesdienste	580	614	626
6.8 Schul- und Schülergottesdienste	6 635	7 305	7 581
6.9 sonstigen Werktagsgottesdienste und Andachten	13 473	13 364	14 281
6.10 Gottesdienstbesucher			
an Invokavit	151 204	155 647	152 921
an Kantate	193 062	196 920	169 127
am 16. Sonntag nach Trinitatis	158 474	154 271	156 200
am 1. Advent	199 295	200 744	198 323

	1986	1987	1988
am Gründonnerstag	73 575	70 017	68 396
am Karfreitag	231 522	223 303	216 025
bei Christvespern und Metten am Heiligen Abend	711 483	717 751	753 452
6.11 Anzahl aller abgehaltenen Kindergottesdienste	63 010	62 802	62 171
Anzahl der Besucher bei Kindergottesdiensten:			
an Invokavit	33 700	34 453	31 182
an Kantate	33 803	31 219	27 700
am 16. Sonntag nach Trinitatis	33 384	31 691	31 401
am 1. Advent	47 292	43 392	42 702
6.12 Anzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Kindergottesdienst	8 367	8 350	8 193
7. Heiliges Abendmahl			
7.1 innerhalb der Gottesdienste	11 098	10 745	12 909
7.2 im Anschluß an Gottesdienste	7 210	6 057	6 365
7.3 als selbständiger Abend- mahlsgottesdienst	4 227	3 807	4 096
7.4 als Haus- oder Krankenabendmahl	6 651	6 540	6 581
7.5 Abendmahl alkoholfrei	8 169	10 238	9 263
7.6 Anzahl der Teilnehmer an Abendmahlsfeiern bei Gemeinde- gottesdiensten	949 800	945 875	949 708
7.7 Anzahl der Teilnehmer an Haus- oder Krankenabendmahlsfeiern	35 838	36 894	35 466
8. Aufnahmen, Übertritte, Wiederaufnahmen (einschl. Religionsunmündiger)			
8.1 Anzahl der Aufnahmen insgesamt darunter:	2 751	2 939	2 816
8.2 Gemeinschaftslose, die früher aus der evang. Kirche ausgetreten waren	891	935	944
8.3 aus der röm.-kath. Kirche	701	792	767
8.4 aus sonst. christl. Gemeinschaften	202	310	218
8.5 durch Erwachsenentaufen	917	902	838
8.6 Männer	1 098	1 142	1 124
8.7 Anzahl der Aufnahmen anläßlich der Eheschließung	218	176	189

	1986	1987	1988
9. Austritte			
9.1 Anzahl der Austritte insgesamt (einschl. der für Religionsunmündige erklärten Kircheng Austritte)	9 191	9 584	8 846
9.2 Anzahl der Männer unter den Ausgetretenen	5 513	5 794	5 315
9.3 Anzahl der ausgetretenen Ehepaare	427	459	415
10. Veranstaltungen und Seminare der Kirchengemeinden			
Anzahl der			
10.1 volksmissionarischen Veranstaltungen (Evangelisationen, Evang. Wochen)	321	271	252
10.2 Bibelwochen	1 020	1 081	1 159
10.3 Veranstaltungen für Ökumene und Weltmission	2 156	2 088	2 026
10.4 kirchenmusikalischen Veranstaltungen	3 461	3 452	3 657
10.5 Veranstaltungen zur Erwachsenenbildung:			
– über theologische Fragen	3 840	4 208	4 109
– über diakonische Fragen	970	966	1 079
– über soziale, gesellschafts-politische, kulturelle Fragen	3 032	2 950	3 245
– über sonstige Fragen im Rahmen der Erwachsenenbildung	2 106	2 305	2 605
10.6 Anzahl der sonstigen Veranstaltungen und Seminare der Kirchengemeinden	2 121	1 974	1 860
11. Ständige Kreise der Kirchengemeinden			
11.1 Bibelkreise	2 289	2 398	2 422
Teilnehmerzahl	30 555	29 891	29 768
11.2 Predigtvorbereitungs- und Nachbesprechungskreise	263	258	325
Teilnehmerzahl	2 151	2 119	2 409
11.3 Arbeitskreis für Ökumene und Weltmission	257	267	299
Teilnehmerzahl	3 454	3 495	3 629
11.4 Kinder- und Jugendkreise	6 756	6 727	6 724
Teilnehmerzahl	80 856	79 817	75 851
11.5 Frauen- und Mütterkreise	2 092	2 171	2 265
Teilnehmerzahl	38 566	38 734	38 102

	1986	1987	1988
11.6 Männerkreise	94	100	94
Teilnehmerzahl	1 202	1 258	1 228
11.7 Ehepaarkreise	486	489	534
Teilnehmerzahl	6 871	6 851	7 162
11.8 Besuchsdienstkreise	769	789	792
Teilnehmerzahl	14 601	14 560	14 547
11.9 Alten- bzw. Seniorenkreise	1 289	1 275	1 280
Teilnehmerzahl	56 728	55 259	54 223
11.10 Kirchenchöre	1 569	1 608	1 604
Teilnehmerzahl	42 974	42 815	42 720
11.11 Posaunenchöre	846	847	853
Teilnehmerzahl	18 933	20 459	18 362
11.12 sonstige Instrumentalkreise	455	468	459
Teilnehmerzahl	4 319	4 545	4 447
11.13 sonstige Kreise	1 468	1 444	1 605
Teilnehmerzahl	21 941	20 880	21 853
11.14 Gesamtzahl der ständigen Kreise	18 633	18 841	19 256
Gesamtzahl der Teilnehmer ständiger Kreise	323 151	320 683	314 301
12. Kirchliche Opfer und Sammlungen			
12.1 für eigene Zwecke der Kirchengemeinde	26 379 271	27 849 238	29 655 380
12.2 gem. Anordnung der Kirchenleitung	20 770 389	22 034 025	22 623 332
12.3 für sonstige Zwecke ohne Projekte wie unten	9 431 032	4 105 362	9 725 471
12.4 Summe der kirchl. Opfer und Sammlungen	56 580 692	53 988 625	62 004 183
13. Kirchliche Bauten	Anzahl*	Anzahl*	Anzahl*
a) Neubauten	—	—	—
b) Wiederauf- und Ersatzbauten	—	—	—
c) Erneuerungen, Instandsetzungen	—	—	—
13.1 Kirchen und Kapellen	—	—	—
a)	—	—	—
b)	—	—	—
c)	512 (42)	534 (50)	537 (51)
13.2 Gemeindezentren	17 (10)	15 (15)	18 (16)
a)	—	—	—
b)	—	—	—
c)	89(1)	72(2)	74 (4)
13.3 Gemeindehäuser, Gemeindegäle	52 (31)	62 (36)	70 (50)
a)	5 (3)	3 —	—
b)	—	—	—
c)	315 (12)	335 (12)	349 (15)

* Bei den in Klammern beigegebenen Zahlen handelt es sich um nicht fertiggestellte Bauvorhaben, die in der Gesamtzahl enthalten sind.

		1986	1987	1988
13.4 Pfarrhäuser	a)	11 (2)	12 (4)	8 (2)
	b)	4 (2)	9 (4)	5 —
	c)	383 (19)	409 (13)	433 (29)
13.5 Kindergärten	a)	10 (5)	12 (4)	12 (5)
	b)	—	3 (1)	1 —
	c)	285 (1)	239 —	293 (8)
13.6 sonstige Gebäude wie Jugendheime, Waldheime u.a.	a)	3 (3)	6 (3)	5 (1)
	b)	—	—	—
	c)	249 (20)	182 (5)	203 (3)

II. Erläuterungen

Gemeindegliederzahlen

Die Zahl der Gemeindeglieder betrug Ende 1988 2 455 163, das sind 7 996 Angehörige der Landeskirche weniger als ein Jahr zuvor. Bestattungen von Verstorbenen der Evang. Landeskirche (27 177) und Taufen (27 089) gleichen sich fast aus.

Es gab im Berichtsjahr 1988 jedoch mehr als das Dreifache an Austritten (8 448) gegenüber Eintritten (2 816).

Es ergibt sich aus den vorgenannten Zahlen ein Wanderungsverlust von 1938 Personen im Jahr 1988.

Taufen

Die Zahl der Kindertaufen hat, wie in den Vorjahren auch, 1988 erneut zugenommen. So wurden im Berichtsjahr mit 27 089 insgesamt 1 130 mehr Kindertaufen gezählt als im Jahr zuvor.

Der Anteil der Taufen aus gemischtkonfessionellen Ehen hat leicht auf 11 835 (43,7 %) zugenommen.

Konfirmationen

Der starke Rückgang der Taufen in den Jahren 1965 bis 1975 spiegelt sich auch im Jahr 1988 bei der Zahl der Konfirmierten – 14 Jahre später – wieder. Es wurden mit 24 319 Konfirmierten 1 851 weniger Teilnehmer gezählt als im Vorjahr, ein Rückgang um 7 v. H.

Trauungen

In den 1 400 Kirchengemeinden der Evang. Landeskirche in Württemberg wurden im Jahr 1988 insgesamt 11 136 Paare evangelisch getraut.

Bei 6 863 Paaren gehörten beide Eheleute der Evang. Landeskirche an. Der Anteil der evang. landeskirchlichen Paare hat sich in den letzten Jahren auf ca. 62 % eingependelt. Bei 3 716 Paaren gehörte ein Ehepartner der katholischen Kirche an. Die Zahl der Trauungen, bei denen ein oder beide Ehepartner geschieden waren, ging auf 1 077 zurück.

Gottesdienste

Insgesamt wurden in unserer Landeskirche im vergangenen Jahr 106 631 Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen gehalten.

Dies bedeutet erstmals seit dem Jahr 1983 eine Abnahme gegenüber dem Vorjahr (1 373).

Von den im Berichtsjahr abgehaltenen Gottesdiensten waren 5 178 oder 4,8 v. H. Familiengottesdienste und 2 329 oder 2,2 v. H. ökumenische Gottesdienste.

Am stärksten besucht wurden im Berichtsjahr wiederum die Christvespern und Metten am Heiligen Abend (753 452), das sind über 30 v. H. aller Gemeindeglieder unserer Landeskirche.

Heiliges Abendmahl

Nach dem Rückgang der Abendmahlsfeiern 1987 stiegen sie 1988 wieder um 2 761 auf 23 370 an. Dies bedeutet eine Zunahme um 13,4 %.

Nachdem die Zahl der alkoholfreien Abendmahlsfeiern seit der erstmals im Jahre 1976 durchgeführten Erhebung ständig angestiegen ist, lag die Zahl der alkoholfreien Abendmahlsfeiern im Berichtsjahr 1988 mit 9 263 um 975 unter dem Vorjahr.

Sprechzeiten des Oberkirchenrats : nur Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr, wobei unvorhergesehene Verhinderung der Berichterstatte des Oberkirchenrats in Kauf genommen werden muß. Vorherige rechtzeitige Anmeldung eines Besuches ist in jedem Fall erwünscht. Außerhalb der Sprechzeiten dürfen Besucher nicht damit rechnen, daß sie empfangen werden können.

Der Oberkirchenrat bittet, während der Sprechstunden telefonische Anrufe bei den Berichterstatte auf dringende Angelegenheiten zu beschränken.

Amtsblatt: Laufender Bezug nur durch die Kanzleiabteilung des Evang. Oberkirchenrats. Bezugspreis vierteljährlich 6,- DM zuzüglich Porto- und Versandkosten.

Einzelnummern laufender oder früherer Jahrgänge können von der Kanzleiabteilung des Evang. Oberkirchenrats – soweit noch vorrätig – bezogen werden.

Anschrift : Evang. Oberkirchenrat, Postfach 10 13 42, 7000 Stuttgart 10.

Dienstgebäude: Gänsheidestraße 4, 7000 Stuttgart 1,
Telefon (07 11) 21 49-0.

Konten der Kasse des Evang. Oberkirchenrats Stuttgart:

Nr. 1 531 Landesbank (Girozentrale) Stuttgart (BLZ 600 500 00)

Nr. 2 003 225 Landesgirokasse Stuttgart (BLZ 600 501 01)

Nr. 9 050-708 Postgiroamt Stuttgart (BLZ 600 100 70)